



Rösler: Arbeitsmarkt weiter in guter Verfassung

Rösler: Arbeitsmarkt weiter in guter Verfassung
Zu den heute vom Statistischen Bundesamt und der Bundesagentur für Arbeit veröffentlichten Arbeitsmarktzahlen erklärt der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler: "Der deutsche Arbeitsmarkt zeigt sich weiter in guter Verfassung, insbesondere auch im europäischen Kontext. Die Zahl der Beschäftigten, insbesondere die der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten, nahm abermals zu. Saisonbereinigt ist die Arbeitslosigkeit erneut gesunken. Diese erfreuliche Lage auf dem Arbeitsmarkt spiegelt sich auch in den jüngsten Umfragen wider. Die Stimmung unter den Verbrauchern und Unternehmern hat sich im letzten Monat wiederholt verbessert. Insgesamt haben sich damit die Wachstumsaussichten der deutschen Wirtschaft, die auf einer soliden binnenwirtschaftlichen Entwicklung aufbauen, weiter gefestigt. Wir bleiben damit Vorreiter in der Eurozone." Weiterführende Informationen: Wie das Statistische Bundesamt heute meldete, stieg die Erwerbstätigkeit im Juni saisonbereinigt um 10.000 Personen leicht an (Inlandskonzept). Damit waren rund 41,9 Millionen Personen mit Arbeitsort in Deutschland erwerbstätig (Ursprungszahl), das sind 233.000 bzw. 0,6 % mehr als vor einem Jahr. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nahm im Mai saisonbereinigt gegenüber dem Vormonat leicht um 17.000 Personen zu. Insgesamt gab es 29,3 Millionen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Ursprungszahl), 366.000 mehr als vor einem Jahr. Die Zahl der registrierten Arbeitslosen stieg im Juli saisonbedingt auf 2,914 Millionen (Ursprungszahl). Das sind 49.000 mehr als im Vormonat und 38.000 mehr als im Juli 2012. Unter Berücksichtigung saisonaler Effekte verringerte sich die Zahl der Arbeitslosen im Juli gegenüber dem Vormonat um 7.000 Personen. Die Arbeitslosenquote liegt wie in den Vormonaten bei 6,8 %.
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 615-6121
Telefax: 030 18 615-7020
Mail: pressestelle@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe